

ist Beschluss vom 5. Februar 1910, genehmigt vom Tiroler Land-
ratsausschusse am 29. Juli 1910 unter Zahl 738/I, unerkannt
der Gemeindeausschuss der politischen Gemeinde Alkuis
das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Wald-
gründen unter folgenden Bedingungen:

- 1. Das Weiderecht der Gemeinde Alkuis bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung von Alkuis.
- 2. Die bestehenden Viehtrieb- und Holzabtriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht.
- 3. Die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke Baumaterial zu gewinnen.
- 4. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzurufen;
- 5. Unter Schadloshaltung ist der Baarersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streubzugsrecht verstanden;
- 6. Die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LdB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LdB. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedasfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträgen

ten als Dienstbarketten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen. -

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, anerkennt die gefertigte Vertretung ^{der Gemeinde Alkus} das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im

Vertrage mit den gefertigten aus Grundbuch..... *Alkus*.....

BZ. 16 II. die gleichzeitige Abschreibung der..... *Alkus*.....

A. GPNo. $\frac{11}{1-2}$

unter Zuschreibung zu BZ. 1 I Grundbuch..... *Alkus*.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof..... *Dirker*..... BZ. 1 I

Grundbuch..... *Alkus*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde..... *Al*

..... *Alkus*..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNo.

$\frac{11}{1-2}$ *Alkus*..... unter Zuschreibung zu BZ. 3 I Grundbuch..... *Alkus*.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof..... *Künig*..... BZ. 3 I Grundbuch..... *Alkus*.....

..... *Alkus*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... *Alkus*..... auf diesen GPNo. 59, 112, 223,

$\frac{369}{2}, 638, 648, 657, 675, 676, 689, 216, 640, 686, 687, \frac{700}{2}$

C. GPNo. 50, 636, 664, 671, 635, 637, $\frac{661}{2}$ *Alkus*.....

unter Zuschreibung zu BZ. 4 I Grundbuch..... *Alkus*.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof..... *Grissen*..... BZ. 4 I Grundbuch..... *Al*

..... *Alkus*..... einverleibten Holz- & Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... *Alkus*..... auf diesen GPNo. 50, 636, 664, 671,

$\frac{635}{2}, 637, \frac{661}{2}$

GNr. 144, 147, 148, 151, 653, 685

unter Zuschreibung zu NZ. 7 II Grundbuch. *Alkus*

und gleichzeitiger Einverleibung der

Löschung der ^{nach und GNr. 202} hierauf für Hof ^{GNr.} 141, 142, 145, 146, 147, 148 NZ. 7 II Grund-

buch. *Alkus* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diesen

GNr. 144, 147, 148, 151, 653, 685

GNr. 51, 116, 230, 276, 317, 337, 347, 353, 655, 666, 669, 674,

GNr. 678

unter Zuschreibung zu NZ. 6 I Grundbuch. *Alkus*
und gleichzeitiger Einverleibung der

Löschung der hierauf für Hof ^{Tölsching} NZ. 6 I Grund-

buch. *Alkus* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrte
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diesen

GNr. 51, 116, 230, 276, 317, 337, 347, 353, 655, 666, 669, 674, 678,

GNr. 46, 49, $\frac{52}{2}$, $\frac{54}{3}$, 693, 695, $\frac{52}{7}$

unter Zuschreibung zu NZ. 7 I Grundbuch. *Alkus*
und gleichzeitiger Einverleibung der

Löschung der hierauf für Hof ^{Tavernig} NZ. 7 I Grund-

buch. *Alkus* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diesen

GNr. 46, 49, $\frac{52}{2}$, $\frac{54}{3}$, 693, 695, $\frac{52}{7}$

G. GPNr. 47, 48, ⁵⁴/₂, 696.....
unter Zuschreibung zu EZ. 10 II Grundbuch. *Alkus*.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{GPNr. 68, 69, 86, 88, 89}/_{2, 2} EZ. 10 II Grundbuch. *Alkus*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Alkus*..... auf diesen GPNr. ^{47, 48,}

⁵⁴/₂, 696.....

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf für Hof..... EZ. I Grundbuch.....~~

~~einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit, sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die als notwendig erkannten Wege herten anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde~~

~~..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die GPNr.~~

H. GPNr. ⁵⁴/₂, 5875, 663, 677, 680.....
unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch. *Alkus*.....

und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Waldner* EZ. 8 I Grundbuch. *Alkus*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Alkus*.....

auf diesen GPNr. ⁵⁴/₂, 5875, 663, 677, 680.....

.....
.....
.....
.....

L. GPNr. 618, ⁶²⁷ 632, 625 Teil b,
unter Zuschreibung an RZ. 111 Grundbuch..... *Alkus*...
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Peterw*... RZ. 111 Grund-
buch... *Alkus*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Alkus*... auf diesen GPNr. 618, ⁶²⁷
632, 625 Teil b,
1-2,1

~~GPNr.
unter Zuschreibung an RZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... RZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

M. GPNr. 404, 405, 433, 448, 453, 603, 604, 606, ⁶⁰⁸ 609, 610,
GPNr. 617, 623, 625 Teil a, 434 Teil b,
unter Zuschreibung an RZ. 121 Grundbuch... *Alkus*...
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Gomig*... RZ. 121 Grund-
buch... *Alkus*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde... *Alkus*.....

auf diesen GPNr. 404, 405, 433, 448, 453, 603, 604, 606,
608, 609, 610, 617, 623, 625 Teil a, 434 Teil b,
2,1
.....
.....
.....

No. 454, 457, 461, 509, 520, 533, 555, 556.....

unter Zuschreibung zu BZ. 131 Grundbuch... *Albus*...

und gleichzeitiger Einverleibung der

Löschung der hierauf für Hof... *Lehndorfer*... BZ. 131 Grund-

buch... *Albus*..... einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

Dienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Albus*..... auf diesen PNo. 454,

457, 461, 509, 520, 533, 555, 556.....

~~No.
unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....~~

~~und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... BZ. I Grundbuch.....~~

~~einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierzu anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige~~

~~öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

~~No.
No. 508, 521, 550,~~

~~unter Zuschreibung zu BZ. 141 Grundbuch... *Albus*...~~

~~und unter gleichzeitiger Einverleibung der~~

~~Löschung der hierauf für Hof... *Steiner*... BZ. 141 Grund-~~

~~buch... *Albus*..... einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit~~

~~Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde... *Albus*.....~~

~~auf diesen PNo. 508, 521, 550,~~

P. GPNo. $\frac{488}{1}, \frac{497}{1}, \frac{549}{2}$

unter Zuschreibung zu EZ. 16I Grundbuch. *Alkus*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Niggler*

EZ. 16I Grundbuch *Alkus*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diese GPNo. $\frac{497}{1}, \frac{549}{2}$

Q. GPNo. $\frac{549}{1}$

unter Zuschreibung zu EZ. 15I Grundbuch. *Alkus*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *ofast*

EZ. 15I Grundbuch. *Alkus*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diese GPNo. $\frac{549}{1}$

R. GPNo. 553

unter Zuschreibung zu EZ. 3II Grundbuch. *Alkus*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *GPNo. $\frac{535}{2}, \frac{536}{2}, \frac{541}{2}$*

EZ. 3II Grundbuch. *Alkus*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Alkus* auf diese GPNo. 553

No. 363, 359, 338,
unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch. ~~Alkus~~ *Alkus*

und gleichzeitiger Einverleibung der
Löschung der hierauf für Hof. *Alkus* EZ. 2 I Grund-
buch. ~~Alkus~~ *Alkus* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

Dienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
den für die Gemeinde. *Alkus* auf diesen GPNr. 363
359, 359, 338,
.....

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof. EZ. I Grundbuch.
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
.....~~

No. 697, 699,
unter Zuschreibung zu EZ. 2/II Grundbuch. *Alkus*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
Löschung der hierauf für Hof. *Alkus* EZ. 2/II Grund-
buch. *Alkus* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde. *Alkus*
auf diesen GPNr. 697, 699,
.....
.....

U. GPNo. 4.69, 4.72, 5.51, 5.52,

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 171 Grundbuch. *Alkus*.....

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. *Lienhäusel*.....

~~EZ.~~ 171 Grundbuch *Alkus*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. *Alkus*..... auf diesen GPNo. ⁴⁶

4.72, 5.51, 5.52,.....

.....
GPNo.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.
EZ. I Grundbuch.
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren
Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. auf diese GPNo.

.....
GPNo.

.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch-.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.
EZ. I Grundbuch.
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. auf diese GPNo.

.....
.....

Insbesondere aller wird zunächst festgestellt, daß bei den
§§ 32.7 II.10 II.11 II.21 II. Grundbuch Alkus die gesetz-
lichen Voraussetzungen zu einer Höfebildung gemäß Punkt d. des
Grundbuchs fehlen, daher diese Besitzer von der Notwendig-
keit, die höfecommissionelle Entscheidung hierüber anzurufen,
entlassen werden und die bezüglichen Waldgründe nach wie vor
als Eigentumsgründe in der Abteilung II. verbleiben. Was den
Besitzer der EZ. 13 II. Grundbuch Alkus betrifft, so hat er die
Eintragung zu seinem geschlossenen Hof EZ. 15 I. in der Urkun-
de bewilligt; es genügt für diesen Fall die Entscheidung der
Höfecommission I. Instanz.

Wer an dieser Urkunde beteiligt ist, ist berechtigt, alle in die-
ser Urkunde erteilten grundbücherlichen Eintragungen insgesamt
für alle zu beantragen; zum mindesten muß jedoch die Gesamtheit
aller unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen
einmal zur grundbücherlichen Eintragung beantragt werden,
ausgenommen den Fall, daß die staatlichen Verwaltungsbehörden
die Urkunde ganz oder zum Teile nicht genehmigen würden oder
die Stellungnahme zur Urkunde von solchen Bedingungen abhän-
gen würden, welche einem Beweisverfahren über das Eigen-
tum der Besitzer gleichkäme; in einem solchen Falle hat die
Gleichzeitigkeit der Eintragung der unter einem großen Buch-
staben bewilligten Einverleibungen zu entfallen, - die Urkunde
bezieht jedoch ausschließliches Eigentum der politischen Ge-
meinde Alkus und keiner der an der Urkunde beteiligten dar-
auf, die Ausfolgung der Urschrift dieser Urkunde zu irgendwelchem
Zwecke je verlangen.

Lienz, am 17. December 1910.

Johann Oberforcher,
Johann Oblasser,
Gabriel Brünner,
Johann Gornig,
Anton Ambersteiner

Anton Jäger
am 21. December 1910

Johann Bruggen,

Herrn Anna Gieber geb.
Kleinlercher
Herrn Alois Thaler
Herrn Johann Thaler
Herrn Paul Jester

Lienz, am 21. Jänner 1910

Herrn Maria Gornig,
Herrn Alois Krabnig,

Lienz, am 7. Jänner 1911.
Herrn Franz Reiner, Kollisionsprokurator.
Lienz, am 9. März 1911. Herr Maria Haidenberger.

Zur Oppfächzahl 2239 bündeln in, daß die
mir persönlich bekannten Parteien: Josef
Spizer, als: Johann Oberbacher, Kitzler Nr. 1 -
Johann Oberbacher, Kitzler Nr. 4. - Alexander
mex, Spitzer Nr. 6. - Anna Gieber, geboren
Kleinlecher, Spitzer Nr. 8. - Gabriel Brunn
Lorzer und Glanitzing Nr. 11/12. - Josef Gamm
Spitzer Nr. 15. - Johann Thaler Linzländer
Nr. 18. - Anton Thaler, Lohrer Nr. 19. - Alois
Kunzsteiner, Kitzler & Joch Nr. 19/21. - und
Jester, Untermayer in Grabl, als ist
in Akkus Nr. 10. - die bündeln
ständig nur mir persönlich bekannt.
am fünfzehnten Dezember neunzehnhundert
zehn. Gebirg 240h

Stempel - 20h G. C. gen. Dr. Camillo
Zusammen 240h Trotter, k.k. Notar.

Zur Oppfächzahl 2248 bündeln in, daß die
mir persönlich bekannten Parteien: Maria
Gammig, geboren Lecher Kitzler in Akkus Nr. 3
Johann Brugger, Kitzler in Patriasdorf
Ulrich Krausig, Kitzler in Akkus Nr. 9. - die
bündeln bündeln ständig nur mir persönlich
bekannt. Lienz, am 21. Dezember neun
zehnhundertzehn.

Gebirg 240h G. C. gen. Dr. Camillo
Stempel - 20h Trotter, k.k. Notar
Zusammen 240h

ad. N. 282/1 Gesehen und genehmigt.
Fon Trotter Landesausweise, Innsbruck,
am 19. Jänner 1911. Der Landeshauptmann
gen. Kathrein, G. C. gen. Habicher, L. A.
- Dr. Schan L. A. M.

